



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.**

In der **Fakultät für Erziehungswissenschaft** ist zum **01.10.2018** eine

## **W2/W3 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER DIGITALISIERUNG IN DER BILDUNG**

zu besetzen - **Kennziffer 2280**

### **Aufgabengebiet:**

Vertretung des Fachgebiets in Lehre und Forschung. Die Bewerberin/der Bewerber soll ausgewiesen sein durch Arbeiten zur empirischen Erforschung und zur theoretischen Reflexion der mit Prozessen der Digitalisierung verbundenen Herausforderungen für Erziehung, Bildung und Sozialisation, insbesondere auch bezogen auf Unterricht.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er sich aktiv an der Ausbildung der Lehramtsstudierenden im Fach beteiligt. Eine Mitgestaltung der Forschungsschwerpunkte der Fakultät ist erwünscht.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG.

### **Weitere Kriterien:**

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die für die Lehre auf Deutsch erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) erwirbt, sofern sie/er über diese zum Zeitpunkt des Dienstantritts noch nicht verfügt.

Zur Bewertung der Management- und Personalführungskompetenz wird nach den Anhörungen mit einer Auswahl der W3-Kandidatinnen und Kandidaten ein Assessmentcenter-Verfahren durchgeführt.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Hans-Christoph Koller unter 040-42838 5533 oder [hans-christoph.koller@uni-hamburg.de](mailto:hans-christoph.koller@uni-hamburg.de) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre) sowie drei repräsentativen Veröffentlichungen werden unter Angabe der **Kennziffer 2280** bis zum **10.05.2018**. erbeten an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg oder vorzugsweise in elektronischer Form zusammengefasst in einer Datei im Format \*.pdf an: [Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de](mailto:Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de).

Wir bitten Sie, mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein ausgefülltes Bewerbungsformular einzureichen.

Das Formular finden Sie unter folgendem Link: [www.uni-hamburg.de/form-prof-ew](http://www.uni-hamburg.de/form-prof-ew)



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.  
audit familiengerechte hochschule